

Wurmerkrankungen: Ursachen und Behandlung

30. Juli 2019

Ungebetene Gäste

Wurmerkrankungen sind vor allem bei Kindern gar nicht so selten, aber in unseren Breitengraden zum Glück meist ungefährlich. Schlafprobleme, Konzentrationsschwäche, unklare Bauchschmerzen, Blähungen, Übelkeit, Erbrechen und Appetitlosigkeit, manchmal stecken Wurmerkrankungen dahinter. Besteht der Verdacht auf einen Wurmbefall, sollte das Kind umgehend vom Kinderarzt untersucht werden.

Wurmerkrankungen sind häufig, aber meist harmlos

Wurmerkrankungen sind weltweit verbreitet. Vor allem aufgrund der guten hygienischen Verhältnisse sind sie hierzulande aber deutlich seltener anzutreffen als in tropischen und subtropischen Gebieten. Die in unseren Breitengraden vorkommenden Wurmerkrankungen bei Menschen sind in den meisten Fällen ungefährlich.

Die Infektion erfolgt meist über den Mund

Würmer sind Parasiten des Menschen, das heißt, sie siedeln sich zumeist im Verdauungstrakt des Menschen an und leben dort „auf seine Kosten“. Bei den hierzulande häufigsten Wurmartarten erfolgt die Infektion durch die Aufnahme von Wurmeiern durch den Mund. Wurmeier können sich beispielsweise auf verseuchtem Gemüse, Fallobst, in der Erde oder im Sand (zum Beispiel auf Spielplätzen) befinden. Durch den Verzehr von rohem oder halbgaarem, mit Wurmlarven infiziertem Fleisch (bei Bandwürmern) können ebenfalls Wurminfektionen übertragen werden. Die Eier oder Larven entwickeln sich dann im Körper zu ausgewachsenen Würmern. Je nach Wurmart können im Stuhl des Kindes Eier, Würmer oder Wurmteile gefunden werden.

Wurmerkrankungen lassen sich medikamentös behandeln

Die in unseren Breitengraden gängigen Wurmerkrankungen lassen sich in der Regel vom Arzt bzw. von der Ärztin gut medikamentös behandeln. Die Mittel führen zum Tod der Würmer und zu deren Ausscheiden.

Wichtig: Auf sorgfältige Hygiene achten!

Wichtig für den Erfolg der Behandlung ist, dass Sie gleichzeitig auf große Hygiene achten, um eine erneute Selbstansteckung und die Ansteckung Ihres Umfelds zu vermeiden:

- Häufiges und gründliches Händewaschen mit Seife, insbesondere vor dem Essen, nach jedem Toilettengang und nach dem Spielen im Freien.

- Kurzschnneiden der Fingernägel.
- Sorgfältiges, regelmäßiges Waschen im Pobereich.
- Tägliches Wechseln von Wäsche und Bettwäsche.
- Waschen von Unterwäsche und Bettwäsche bei mindestens 60° Celsius.

[Weitere Informationen auf www.kindergesundheit-info.de](http://www.kindergesundheit-info.de)

WICHTIG!

Wir haben einen Fall von Wurmerkrankung!

! Liebe Eltern,
In unserer Einrichtung ist eine Wurmerkrankung aufgetreten. Dies muss Sie nicht beunruhigen, denn es handelt sich um eine zwar unangenehme, aber meist harmlose Erkrankung.

1. Daraus können Sie erkennen, dass Ihr Kind Würmer hat:

| | |
|---|---|
| Bei Madenwürmern: Auffällig häufiges Kratzen am Gesäß. Vor allem nachts besteht ein starker Juckreiz am After. Im Händ- und am Gesäßbereich sind häufig kleine weißliche 2-3 mm lange Würmer. | Bei Spitz- oder Bandwürmern: Appetitlosigkeit im Vorfeld mit Füllungsgefühlen, Gewichtsverlust und allgemeines Unwohlsein. Im Händ findet man eventuell 20-40 cm lange Bandwürmer oder 2-4 cm lange, herzförmige Spitzwürmer. |
|---|---|

2. Das sollten Sie tun, wenn Ihr Kind befallen ist:

Die Kleidung auf einen Wurmerfall sollten Sie bitte unbedingt einer **Wasch- oder jegenschieberischen Person** aufgeben. In der Praxis wird die Kind unterkühlt und eine **Wurmkur** verschrieben. Diese muss in der Regel nach ein paar Tagen wiederholt werden.

3. Achten Sie bitte auf sorgfältige Hygienemaßnahmen:

| | | |
|--|---------------------------------|---|
| Hände mit Seife waschen: mehrmals am Tag und nach jedem Spielplatzbesuch, vor jedem Essen und nach dem Toilettengang in-Publico. | Fingernägel kurz halten. | Oben, unten und hinten gründlich waschen oder für 30 Sekunden in kochendem Wasser kochen. Fleisch und Obst sind nur unter fließendem Wasser waschen. |
|--|---------------------------------|---|

- **Unter- und Bettwäsche** möglichst waschen und bei mindestens 60°C wässern.
- Das Kind daran hindern, **Sand** oder **Erde** in den Mund zu nehmen.
- **Spielzeug**, das auch außerhalb der Wohnung benutzt werden, mit heißem Wasser und Spielplatz reinigen.

Ausführliche Infos finden Sie hier:
www.kindergesundheit-info.de/wurmerkrankung

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BfArM)
www.kindergesundheit-info.de | Stand: März 2017

Wir haben einen Fall von Wurmerkrankung!

Wurmerkrankung in der Kita - Aushang

Information der Eltern über das akute Auftreten einer Wurmerkrankung in einer Einrichtung und darüber, welche Maßnahmen zu ergreifen sind.

Plakat in DIN A4 oder DIN A3

[Hier kostenlos bestellen oder downloaden](#)

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [Google+](#)
- [Mail](#)

- [Hygiene](#)
- [Verdauung](#)
- [Wurmerkrankungen](#)

